



KOMPLEXE NEUE WELT

3. STUDENTISCHER
SOZIOLOGIEKONGRESS
06.-08.10.2011 BERLIN

PRESSEMITTEILUNG:

3. STUDENTISCHER SOZIOLOGIEKONGRESS IN BERLIN

ÜBER 400 STUDIERENDE DER SOZIOLOGIE AUS DEM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM KOMMEN VOM 6.-8. OKTOBER 2011 NACH BERLIN UND DISKUTIEREN ÜBER HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DER GESELLSCHAFT UNTER DEM MOTTO "KOMPLEXE NEUE WELT"

Zum dritten Mal reiht sich damit ein studentischer Kongress in die 100-jährige Tradition der Kongresse der Deutschen Gesellschaft für Soziologie ein und schafft eine Bühne für Ideen, Konzepte und Gedanken **jenseits statusorientierter Wissensschaftsproduktion**. Dies drückt sich auch in der Ausgestaltung der Diskussionsarenen aus: **Über 80 Studierende** stellen in Vorträgen, Workshops, Planspielen oder Podiumsdiskussionen ihre Studienarbeiten, Forschungsprojekte oder alternative Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen vor. Der besonders kreative Umgang der Studierenden mit dem Thema "KOMPLEXE NEUE WELT" lässt sich bereits anhand der vielfältigen aus unterschiedlichen Disziplinen und Perspektiven stammenden Einsendungen zur Ausschreibung des Kongresses ablesen. **15 thematische Panels** beschäftigen sich aus je eigenem Blickwinkel mit relevanten Problemen der Gesellschaft. Schwerpunkt wird dabei der **Verlust traditioneller Strukturen in einer globalisierten Moderne** unter dem Aspekt einer sich immer schneller weiterentwickelnden **Digitalisierung** und Zeit- und Raumstrukturen verändernden **"Always-Online-Netzwerk-Gesellschaft"** sein. Der einhergehende **Wandel von Arbeits- und Lebensverhältnissen** steht ebenso wie **Migration, Geschlechterdiskurs, Nachhaltigkeit** und **soziale Bewegungen** im Vordergrund der Tagung an der Technischen Universität am Ernst-Reuter-Platz.

Neben einem inhaltlich vielfältigen Programm hat sich das Organisationsteam auch Gedanken über die Rahmengestaltung des Kongresses gemacht. Für das leibliche Wohl sorgt mit ökologisch nachhaltigen Lebensmitteln aus dem Berliner Umland der kulinarische **Weltverbesserungskoch "Wam Kat"**. Am Samstagabend wird der Kongress mit einer rauschenden **Kongressparty** im Berliner Club "Subland" in Friedrichshain abgeschlossen.

Seit fast zwei Jahren organisieren Studierende der Soziologie und Sozialwissenschaften der **TU und HU Berlin** ehrenamtlichen den unkommerziellen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kongress.

Teilnehmen sollen nicht nur eng mit der Soziologie assoziierte Menschen, sondern können alle Personen, die Lust und Interesse auf regen Austausch haben. Das Organisationskomitee erhofft sich auch durch den **geringen Unkostenbeitrag von nur 10 Euro** ein breit gefächertes Publikum, jenseits von sozialem oder wirtschaftlichem Status. Die bisher bereits zahlreich eingegangenen Anmeldungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum lassen ebenfalls eine generationen- und disziplinenübergreifende Teilnehmerstruktur erwarten.

Die Anmeldung zum Kongress ist möglich unter <http://www.soziologiekongress.de>

Ihnen als Pressevertreter stehen wir gerne für individuelle Gespräche und Presseakkreditierung zur Verfügung unter presse@soziologiekongress.de

Mit freundlichen Grüßen,
Mirka Brüggemann und
Richard Bretzger
Sprecher des 3. Studentischen Soziologiekongress

BERLIN, 13.09.2011

INFO@SOZIOLOGIEKONGRESS.DE
WWW.SOZIOLOGIEKONGRESS.DE